



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/12102

Sudetendeutscher Tag in Brünn: Zeichen der Versöhnung und Bekenntnis zu einem geeinten Europa

Der Landtag stellt fest: Der Sudetendeutsche Tag steht seit vielen Jahren verlässlich für Verständigung, Versöhnung und den klaren Willen, historische Verantwortung anzunehmen. Dass die Veranstaltung in diesem Jahr auf Einladung der zivilgesellschaftlichen Initiative „Meeting Brno“ in Brünn und damit erstmals in der Tschechischen Republik stattfindet, ist ein bedeutendes Signal für gelebte Erinnerungskultur, die stetig gewachsene deutsch-tschechische Verständigung und den starken europäischen Zusammenhalt.

Der Landtag begrüßt die Durchführung des Sudetendeutschen Tages in Brünn als Mut machendes Zeichen der Aussöhnung zwischen Deutschen und Tschechen sowie als klares Bekenntnis zu einem friedlichen, geeinten und demokratischen Europa.

Der Landtag dankt der Initiative „Meeting Brno“ sowie allen tschechischen und deutschen Organisationen, die sich für Erinnerungskultur, historische Verständigung und die Vertiefung der bayerisch-tschechischen Beziehungen engagieren. Besonderer Dank gilt der Sudetendeutschen Landsmannschaft und den weiteren Verbänden und Vereinen der Sudetendeutschen, die seit Jahrzehnten wichtige Brückenbauer zwischen Bayern und Tschechien sind.

Der Landtag stellt fest, dass gegenseitiger Respekt, ehrlicher Dialog und die Anerkennung historischer Verantwortung die Grundlage der bayerisch-tschechischen Freundschaft bilden. Daher bekräftigt der Landtag, sich auch künftig aktiv für Verständigung, Demokratie und den europäischen Einigungsprozess einzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident